

Keine andere in dieser Welt

Von xmxaxrx

Kapitel 1: Search

Sasuke sass wie angewurzelt da und starrte die Frau am anderen Ende an, als ob sie die einzige im Raum wäre.

Sakura ist eine wunderschöne Frau geworden. Ihre rosa Haare sind immer noch kurz geschnitten, sehen aber viel gepflegter aus. Ihr Gesicht ist viel kantiger geworden, und ihre Lippen wurden voller.

Unter dem weißen Mantel trägt sie ein rotes Kleid, dass auf den Seiten aufgeschlitzt ist und man somit

ihre kurzen Hosen darunter sehen kann. Ihm fällt auf dass auch ihr Körper sich verändert hat.

Er schaut sie von unten bis oben an, und bleibt an ihrem Gesicht hängen. Er zieht scharf die Luft ein.

Ihre Augen. Ihre Augen haben etwas entscheidendes verloren.

Dass was er schon immer insgeheim am meisten an ihr mochte. *Das Leuchten.*

Das Leuchten wenn sie sich um ihn oder Naruto kümmerte. Das Leuchten mit dem sie immer Sasuke

hinterher geschaut hat, oder mit Naruto tadelte. Es ist weg, und in ihrem Blick liegt jetzt eine kalte Leere.

Der Nuke-Nin schaut wie Die Anbu nimmt an einem entfernten Tisch platz nimmt.

Sakura was ist nur mit dir passiert.

Aus Sakuras Sicht:

36 Tage. Seit 36 Tage sucht sie diesen Idioten. Tsunade hat der temperamentvollen Anbu, die Aufgabe überlassen, einen Nuke-nin zu finden und zu töten.

Tadashi, warum musstest du mich auch verlassen? denkt sie sich traurig, aber zum traurig sein hatte sie keine Zeit.

Tadashi war ein Medic-Nin und Sakuras Schüler, nachdem er neu ins Dorf gekommen ist.

Er hatte kein Talent, aber es hatte hart trainiert, bis er besser als Ino wurde.

Sakura mochte ihn er hatte sie an sich selber erinnert, aber wie es aussieht war das ein Fehler.

Tadashi sammelte streng geheime Informationen der Anbu und des Krankenhauses.

Und Tsunade hatte Sakura geschickt um ihn zu finden und um ihn zu töten.

Sie hatte das Dorf im stillen verlassen und nur Naruto von der Mission erzählt.

Einen Monat hat sie jedes Dorf im Feuerreich durchsucht, und jede Person gefragt bis sie endlich eine Spur hatte.

Ein Bewohner kannte ihn, hat aber kein Kontakt mehr zu ihm aber er sagte, dass er seine Ex- Freundin kennt,

und dass sie ihm vielleicht hilft. er hatte ihr die Adresse einer kleinen Kneipe gegeben, und sie machte sich sofort auf den Weg.

Heute, einen Tag später steht sie vor der genannten Kneipe und nimmt tief Luft.

„Auf Gut Glück " murmelt sie sich zu und betritt die Kneipe.

Das erste was ihr ausfällt ist der beißender Geruch von Alkohol. Sie schaute sich um und sah dass ein relativ großer

Raum für die ,meist männlichen, Kunden dient.

Es stehen verteilt und ohne wirklicher Anordnung Holztische oder Sofas herum. Das dritte dass sie bemerkt ist,

das Chakra der Männer. Ein Chakra kommt ihr so seltsam bekannt vor, als ob sie es kennen müsste.

Sie hat eines dieser komischen deja vus aber sie erinnert sich einfach nicht.

Sakura spürt die Blicke der Männer auf sich, lässt es aber so sein und geht an einem Tisch und wartet bis die Bedienung kommt.

Die rosa haarige Kunoichi spürt wie das Chakra unterdrückt wird, und überlegt sich ob es etwas mit ihr zu tun hat.

Sei nicht albern Sakura, du hast nur zu wenig geschlafen, redet sie sich ein, denn wieso sollte ein Fremder sich vor ihr verstecken?

„Guten Tag", sagt eine schüchterne Stimme und bring Sakura wieder zurück in die Realität, „was wollen Sie trinken?"

Sakura schaut die Kellnerin an. Sie passt gar nicht hier her, sie wirkt sehr schüchtern, und hatte eine Stimme die an Hinata erinnert.

Sie ist sehr süß mit ihren langen braunen Haaren und ihren großen Teddyaugen.

„Ein Wasser Bitte", sagt Sakura freundlich. Sie greift nach dem Blatt dass ihr der Dorfbewohner gegeben hat und sagt:

„Arbeitet hier eine Aimi Sawada?" Die Kellnerin nickt:„Ja sie arbeitet hier, warten Sie ich hole sie" und verschwand.

Nach einigen Minuten kommt eine andere Kellnerin auch wenn sie eine ähnliche Haarfarbe hat wie die andere, sehen sie komplett anders aus. Während die erste Kellnerin schüchtern und süß aussah, war Aimi sehr aufreizend. Sie hatte kurze wellige Haare, und schmale grüne Augen. Sie hatte sehr starke Kurven und war schwach bekleidet.

„Was wollen sie von mir", sagt die schöne Kellnerin genervt und kauft laut auf ihren Kaugummi herum.

Ja so hatte ich mir die Kellnerinnen vorgestellt. Denkt sich Sakura und lächelt arrogant. Wenn Sie nicht kooperieren will, wird Sakura auch nicht freundlich bleiben.

Aber sie muss Professionell bleiben. „Entschuldigen Sie die Störung, aber ich habe einige fragen über Tadashi Kishomoto“

„...“ Sakura sieht wie Aimi bleich wird. „Was ist mit ihm?“, fragt sie aufgeregt.

Etwas glüht in ihren Augen auf. *Sorge*, denkt sich Sakura überrascht, *Sie liebt ihn genauso sehr wie ich damals...*

Sakura verdrängt den Gedanken an ihre Jugendliebe. Denn sie ist sich sicher dass wenn sie sich wieder sehen Sasuke sie töten wird. *Woher weißt du das?*, fragt Sakuras Innere Stimme, aber die begabte Kunoichi lässt das Thema ruhen.

„Er war mein Schüler“, beginnt Sakura ruhig, „Tadashi machte bei mir die Ausbildung zum Medic-Nn, aber er hat sich dem Dorf abgewandt, und hat uns einige streng geheime Dokumente entnommen.“

Aimi schließt ihre Augen und flüstert „Also doch.“

Die rosa haarige schaut die Kellnerin verwirrt an.

„Tadashi sagte er will nach Konoha, lernen ein besserer Ninja zu werden“, beginnt sie vorsichtig. „aber ich wusste dass da irgendetwas nicht stimmt.“

„Kennst du jemand der möglicherweise noch Kontakt zu ihm hat?“, fragt Sakura neutral, obwohl Sie mitleid für die Frau empfindet. Aimi schaut Sakura an, und sie wusste dass sie sich fragt ob sie es ihr sagen soll oder nicht.

„Ja, Iname Ito, er ist sein bester Freund und ich bin mir sicher dass sie noch Kontakt haben“

Sakura schaut die hübsche brünette an: „Vielen Dank Aimi du warst mir eine große Hilfe“

Als die Kellnerin ohne ein Wort geht trinkt Sakura ihr Wasser, und macht sich auf den Weg.

Das war schon fast zu einfach.

Währenddessen bei Sasuke:

„Sasuke wer ist die den?“, fragt Karin nervig. Der Clanerbe schließt die Augen und versucht eine Möglichst ruhige Stimme anzunehmen.

„Sie heißt Sakura und sie war meine ehemalige Team Kameradin“ Sasuke bemerkt dass Karin ihn beleidigt anschaut, und wie es aussieht sieht es auch Suigetsu. Er lacht und legt einen Arm um sie. „Komm schon Karin, sei nicht so beleidigt sonst bekommst du...“ „Ich schwöre es dir wenn du jetzt nicht die Klappe hältst geb ich dir eine!!!!“

Der schwarzhaarige hört dem gezicke der beiden nicht mehr zu und widmet sich wieder Sakura, die gerade aufsteht.

Sie hat die ganze Zeit mit der Kellnerin geredet, die ihn vorher bedient hat. Jetzt, da sie offensichtlich fertig sind, will Sakura wieder aufbrechen.

Als sie das Haus verlässt beobachtet er die Kllnerin, wie Sie zum Telefon eilt, und zur Tür schaut. als sie die Nummer eingetippt hat, redet sie schnell und aufgeregt.

Sie will Sakura verraten.

Innerhalb einer Sekunde ist der Uchiha am Telefon, reißt ihr den Hörer von der Hand, und macht in Kaputt.

Die Kellnerin schaut ihn ängstlich an, sagt aber nichts.

„Wenn du sie verraten willst dann gib ihr einfach keine Informationen.“ ,knurrt er wütend und geht zu den anderen.

Karin und Suigetsu beobachten, ihn interessiert, doch Sasuke ist zu sehr am überlegen.

Wenn die Kellnerin Sakura verraten hat, dann wissen sie dass sie kommt und wenn sie auftaucht ist sie ganz allein...

„Verdammt. Karin kannst du das Chakra der Frau noch spüren?“, fragt er sie drängend.

Karin schaut ihn an: „Ja das kann ich, als sie die Bar betreten hatte, war es unterdrückt doch als Sie es verlassen hat“ Sie schüttelt sich, als ob sie friert. „Sasuke das Chakra

von dem ich dir erzählt habe gehört dieser Frau, und sie entfernt sich sehr schnell.“

Sasuke schaut Karin kalt an und sagt: „Das ist mir schon klar und jetzt steht auf, wir verfolgen sie.“

Er bemerkt den Blick von Suigetsu, der so etwas sagt wie „Seit wann interessiert sie dich so?“

Sasuke hat keine Ahnung, aber das ist jetzt egal. *Ich kann sie nicht sterben lassen.*